

Nächster Preis für Grazer Kompetenzzentrum RCPE

22.03.2011, 10:35 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *RCPE GmbH*



Dr. U. Unterer, Mag. S. Gritzner, Dr. S. Liebming, Prof. G. Berg, J. Ortner, DI G. Zechner, Prof. J. Glöbl

Beim science2business Award 2011 wurden insgesamt € 12.000,- – bereitgestellt vom BM für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) – an die Gewinner der ersten beiden Plätze vergeben. Bei dieser Auszeichnung wurden bereits zum 5. Mal die besten Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gekürt. Bewertet wurde dabei vor allem die Qualität des Managements und inwieweit es den Kooperationspartnern gelingt, wissenschaftliche Erkenntnisse wirtschaftlich umzusetzen. Das Research Center Pharmaceutical Engineering („RCPE“) konnte dabei gemeinsam mit der TU Graz und seinen wirtschaftlichen Kooperationspartnern mit dem Projekt „Innovative Konzepte in der Reinraumtechnik“ den 2. Platz von insgesamt 24 eingereichten Kooperationen erreichen.

Das Projekt:

Bislang ist die Arbeit in Reinräumen durch zeit- und materialaufwändige Umkleide- und Sterilitätsmaßnahmen erschwert. Das Projektteam erforscht neue Strategien - wie z.B. Antibiotika aus Pflanzenbakterien oder bioaktive Farbstoffe - um diese Probleme zu lösen. Dazu müsste einerseits die Schutzbekleidung, andererseits auch das Schleusensystem innoviert werden. Daher wird eine kombinierte Strategie (neue Stoffe und Materialien, Entkeimung, Luftströme, etc.) sowie eine umweltfreundliche, biologische Lösung angestrebt. Nur die enge und vorbehaltlose Kooperation zwischen den wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Partnern ermöglicht ein innovatives Umfeld, in dem eine solche Lösung absehbar ist.

Durch eine hohe Interdisziplinarität können in diesem Projekt neuartige Methoden angewendet werden, die beispielsweise eine Simulation von Partikeln in Reinräumen erlauben. Dadurch gewinnt man Erkenntnisse, die über die über den Bereich der Pharmazie und Biologie hinausreichen. So können diese Erkenntnisse Aufschluss über die Lösung ähnlicher Probleme in den Bereichen der Medizin (Intensivmedizin, Hygiene), der Raumfahrtforschung (Planetary protection) als auch in der Lebensmittelindustrie geben.

Kooperationspartner:

- Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH („RCPE“, www.rcpe.at)
- Ortner Reinraumtechnik GmbH

- Dastex Reinraumzubehör GmbH & Co KG
- Technische Universität Graz
- Institut für Umweltbiotechnologie (Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr. Gabriele Berg)
- Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung (Univ.-Prof. Dr. Günter Brenn)
- Institut für Prozess- und Partikeltechnik (Univ.-Prof. Dr. Johannes Khinast)

Das Projekt konnte die Jury in allen Belangen überzeugen. Vor allem die solide aufgesetzte Forschungsk Kooperation des RCPE, die der Wissenschaft ihren Freiraum lässt imponierte der Fachjury. Im sozialen Bereich bestach das Projekt durch eine hohe Interdisziplinarität, eine hohe Diversifikation im Team, sowie durch einen ungewöhnlich hohen Frauenanteil. In der Interaktion punktete man darüber hinaus durch regelmäßige Diskussionsrunden und wissenschaftlichen Kolloquien, für die internationale Vortragende gewonnen werden konnten. Auch die bisherigen Ergebnisse dieser Kooperation können sich sehen lassen: bisher konnten bereits 4 Patente angemeldet und zahlreiche Publikationen erfolgreich eingereicht werden.

Der erste Platz ging an die Kooperation zwischen der Universität für Bodenkultur (BOKU Wien) mit der f-star Biotechnologische Forschungs- und Entwicklungs GmbH für ihr Projekt „Modular Antibody Engineering“. Drei weitere Kooperationen wurden mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Dies waren die Projekte „Energycycle“ (IFA-Tulln/Agrana Bioethanol/Zuckerforschung Tulln/Ingenieurbüro BPE/TU Wien), „Kompetenzzentrum Holz-Oberfläche“ (Funder Max GmbH/JKU Linz), und „Eine neue Sicht auf Krankheitsbilder“ (Med-Uni Wien/Tissue Gnostics GmbH/Seewald Solutions).

Portrait

Das im Juli 2008 gegründete Research Center Pharmaceutical Engineering (RCPE, www.rcpe.at) wird als bisher einziges neues Kompetenzzentrum im Rahmen des COMET Programms der Österreichischen Bundesregierung gefördert. Als K1-Kompetenzzentrum der TU Graz, die 65% der Anteile hält, der Joanneum Research GmbH (15%) und der KF Universität Graz (20%) im Bereich der pharmazeutischen Prozess- und Produktentwicklung führt das RCPE mit den weltweit führenden Pharmaunternehmen Projekte zur Prozess- und Produktoptimierung durch.

Die Entwicklung neuer Medikamente ist derzeit vor allem durch zwei Dinge gekennzeichnet: einer Entwicklungsdauer von 10-12 Jahren und daraus resultierend Kosten in Höhe von € 1 - 2 Mrd. pro neuem Medikament. Dadurch ergeben sich auch die oftmals hohen Preise für einzelne Medikamente. Und genau hier setzt das RCPE an.

Am Erfolg ist der Spitzenforscher Prof. Khinast, der extra aus den USA zur Besetzung eines neuen Lehrstuhls für Pharmazeutisches Engineering an die TU Graz geholt wurde, maßgeblich beteiligt. Es ist ihm gelungen, in kurzer Zeit ein international gut vernetztes Zentrum mit einem hoch motivierten Mitarbeiterstab aufzubauen.

Seit dem Start des Kompetenzzentrums vor zwei Jahren ist es gelungen, die Entwicklungsziele zu übertreffen. So gut wie alle großen Pharma-Firmen Baxter, Astra Zeneca, Abbott, Fresenius Kabi, G.L. Pharma, Merck, Roche Diagnostics oder Sandoz arbeiten mit dem RCPE zusammen. Derzeit bestehen Industriekooperationen mit 30 Partnern, die Projektvolumina summieren sich aktuell auf 17 Millionen Euro, und mittlerweile arbeiten bereits 65 höchst qualifizierte MitarbeiterInnen am RCPE. Bis Ende 2010 stocken wir das Team auf 80 MitarbeiterInnen auf, in zwei Jahren sollen es bereits mehr als 100 sein.

Durch die Nähe des RCPE zu den lokalen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen am Standort Graz kann sowohl auf universitäre Forschung am State-of-the- Art, als auch auf die Erfahrung kompetenter Key Researcher in diesen Bereichen zurückgegriffen werden. Zudem stehen dem RCPE dadurch weitere

Laborräumlichkeiten inklusive ihrer instrumentellen Ausstattung zur Verfügung.

News-ID: 521698 • Views: 1602 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/521698/Naechster-Preis-fuer-Grazer-Kompetenzzentrum-RCPE.html>